

Deutsche medicin. Wochenschrift

[65904]

Die erste Nummer des neuen (dreißigsten) Jahrgangs der in meinen Verlag übergegangen

Deutsche medicinische Wochenschrift.

Mit Berücksichtigung des deutschen Medicinalwesens nach amtlichen Mittheilungen, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Interessen des ärztlichen Standes.

Begründet von

Dr. Paul Börner.

erscheint in einer Auflage von

10 000 Exemplaren.

Inserate finden durch dieselbe in medicinischen Kreisen Deutschlands und des Auslands die beste Verbreitung.

Die gespaltete Petitzeile (Breite: 98 mm.) berechne ich mit 50 s und gewähre bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt. Beilagen nach Übereinkunft.

Aufträge bitte bis zum 24. Dezember einzusenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. Dezember 1886.

Georg Thieme.

Deutsches Adelsblatt.

Wochenschrift für die Interessen des christlichen Adels.

Herausgegeben von R. von Mosch.

[65905] eignet sich vorzüglich zur Bekanntmachung von Werken der

**Schönen Litteratur,
Kunst,
Wappenkunde,
Adelsgeschichte,
Militärwissenschaft,
Sportlitteratur.**

— Durch eine bibliographische Übersicht, welche ich im redaktionellen Teile des „Deutschen Adelsblattes“ monatlich einmal veröffentliche, wird der Leserkreis auf Neuerscheinungen dieser Gebiete besonders aufmerksam gemacht. — Namentlich zur nahenden Weihnachtszeit werden Inserate im „Deutschen Adelsblatt“ von guter Wirkung sein.

Preis der 4gespaltenen Nonpareilzeile 50 s unter Abzug von 15% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., Zimmerstr. 19.

J. A. Stargardt.

Max Rube in Leipzig.

[65906]

Ausländisches Sortiment.

Schnelle und billigste Lieferung ausländ. Litteratur. Bezugsbedingungen bitte zu verlangen. Ausführlicher Zeitschriftenkatalog (1326 Titel) und Probenummern gratis.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[65907]

Zum bevorstehenden

Weihnachtsfeste

empfehle ich mich zum schnellsten Bezuge **Französischer Bilderbücher, Jugendschriften und Prachtwerke** zu den günstigsten Bedingungen.

Französischer Weihnachtskatalog nach Altersklassen geordnet und mit Übersetzung ins Deutsche und Englische der angewandten Ausdrücke 25 s. bar.

Eilige Bestellungen, bei denen der Umweg über Leipzig zu ersparen, werden sofort erledigt und gehen einige Stunden nach Eintreffen per Kreuzband resp. Postpaket an die Besteller ab.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Zürich und Budapest.

Oscar Sperling,

Institut für graphische Industrie

[65908] in Leipzig-Neuditz,

bringt den Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern seine

Galvanoplastische Anstalt

in empfehlende Erinnerung.

Dieselbe ist nach den neuesten Erfahrungen und mit den besten dynamo-elektrischen Maschinen mit Dampftrieb eingerichtet und in der Lage, bei musterhafter, unübertroffener Ausführung zu billigen Preisen Galvanos jeder Größe, sowohl einzeln, als auch in größten Partien, in bisher unerreichter Schnelligkeit zu liefern.

Für galvanische Druckplatten berechne:

per □ Ctm. ohne Holzfuß 1 1/4 s,
per □ Ctm. druckfertig mit Holzfuß 2 1/4 s,
und gewähre bei größeren Partien oder regelmäßigen Arbeiten noch besondere Vorzugspreise.

[65909] **Weitere Urteile**

aus der Handelswelt, welche der Internationalen Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über die Brauchbarkeit und Wert, wie bezüglich über die Wirksamkeit der von derselben bezogenen Adressen zugegangen sind:

Nr. 7672. Berlin, den 21. Juli 1886.

Wir bestätigen Ihnen gern, daß Ihre Adressen, die wir zur Versendung von Circularen an verschiedene Branchen bezogen, sich bis auf einen kleinen Prozentsatz als ganz vorzüglich erwiesen und wir bei Gelegenheit gern dieselben wieder benutzen werden.

Hochachtungsvoll

(gez.) **Stuhr'sche Buchhandlung.**

Katalog über ca. 800 Branchen wolle man verlangen von C. Herm. Serbe in Leipzig.

O. Felsing's Kupferdruckerei

in Berlin S., Moritzstraße 14/15,

[65910] empfiehlt sich zum Drucken von **Linienstichen, Radierungen und Photo-Graburen.**

Erklärung.

[65911]

Bologna, den 15. Dezember 1886.

Damit das Publikum nicht in Irrtum geführt wird, ist es meine Pflicht und Interesse zu erklären:

1. Daß, nachdem mein Vater, Cav. Gaetano Romagnoli, ohne Testament verstorben, dessen Erbschaft mir und meiner minderjährigen Schwester Lavinia zu gleichen Hälften zugefallen ist.

2. Daß, während die Firma Gaetano Romagnoli zur existieren aufgehört hat, die alte Buchhandlung zu völlig gleichen Hälften geteilt worden ist, ohne daß einem der beiden Erben größere Rechte als dem anderen zustehen, auch nicht in bezug auf die Verlagswerke und deren Fortsetzungen des Verstorbenen.

3. Daß, nachdem die mir zugefallene Hälfte der Buchhandlung durch bedeutende Anschaffungen ergänzt und erheblich bereichert worden, ich das Geschäft und den Verlag fortsetze, unterstützt durch die gediegene Beihilfe des Herrn Enrico Trovatielli, welcher seit der Gründung und während des 30jährigen Bestehens der Buchhandlung Romagnoli thätiger und wertvoller Mitarbeiter meines betrauten Vaters war.

4. Daß es mein ganzes Streben sein wird, meinen geschätzten Kundenkreis durch prompte und sorgfältige Ausführung der Aufträge und möglichst bescheidene Preise immer mehr zu befriedigen und zu erweitern, unbekümmert, ob dies der neuen Firma Romagnoli Dall'Acqua mißfallen könnte.

Erm. fu Gaetano Romagnoli.

Französisches Sortiment.

[65912]

H. Le Soudier

in Paris und Leipzig

empfiehlt sich zur Übernahme von **Kommissionen für den Pariser Platz.**

Umgehende und prompte Erledigung

aller eingehenden Aufträge entweder direkt in Eil- oder Güterballen an die Herren Kommittenten oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach *Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Kopenhagen, Budapest* und *Zürich* abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen **unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung** mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

Abonnements

auf sämtliche Journale.

Zusendung entweder auf obige Weise oder wenn gewünscht per Kreuzband und zwar in diesem Falle direkt von den Administrationen an die Herren Kommittenten oder an deren Kunden. Der Empfang solcher Journale ist demnach der denkbar schnellste.

Meine näheren Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Le Soudier.

T.-A.: *Librairie Lesoudier Paris.*